

Kreative Trauerfeiern

# Abschied mit persönlicher Note

Bei der Ausgestaltung von Trauerfeiern und Bestattungen gibt es mehr Möglichkeiten, als die meisten denken. Der Individualität setzen lediglich die Bestattungsgesetze eine Grenze.

In der Regel findet eine Trauerfeier auf einem Friedhof statt. Die Hinterbliebenen nehmen würdevoll Abschied von einem Verstorbenen. Es gibt viele Traditionen und Bräuche rund um das weite Thema Tod und Trauer. Daneben öffnet sich in letzter Zeit zunehmend kreativer Raum, mit neuen Ideen für eine persönliche Abschiednahme.

Immer mehr Bestatter gehen mit der Zeit und sehen in der Vielfalt der Möglichkeiten eine spannende Herausforderung. „Wir führen Trauerfeiern auf unterschiedliche Arten und auch an verschiedenen Orten durch“, sagt beispielsweise Bernd Loschelders vom gleichnamigen Kempener Bestattungsunternehmen. Er geht gerne individuell auf die Kunden ein. Nicht selten hat die Familie schon klare Vorstellungen. Und wer so gar nicht weiß, wie er dem Verstorbenen am besten gerecht wird, kann sich auf den Rat und das Einfühlungsvermögen des erfahrenen Bestatters verlassen.

## Individualität des Verstorbenen in Erfahrung bringen

„Zuerst versuchen wir, in Gesprächen mit den Angehörigen die Individualität des Verstorbenen in Erfahrung zu bringen.“ Besondere Motive sind

Es gibt viele Orte für eine Trauerfeier. Diese fand auf einer Wiese direkt an der Niers statt.



oft passender als ein Porträtbild und zieren dann auch die persönlich gestalteten Trauerkarten. „Sie zeigen die verstorbene Person bei der Ausübung ihres Hobbys, im Urlaub, an ihrem Lieblingsort oder beim Spielen mit den Enkeln“, erzählt Bernd Loschelders. Diese Motive setzen sich in der

Trauerfeier fort, ergänzt durch passende, manchmal durchaus außergewöhnliche Musik oder einen Text, den man besonders mit dem verstorbenen Menschen verbindet. „Gegen einen persönlichen Vortrag ist nichts einzuwenden“, sagt der Bestatter. Natürlich erwarte eine Trauergesellschaft nicht unbedingt Schlager-, Rock- oder Rap-Musik, aber vielleicht lerne sie dadurch sogar nach dem Tod noch eine neue Seite an dem Verstorbenen kennen.

Neben der persönlichen Ansprache ist der Kernpunkt einer Trauerfeier die komplett auf die verstorbene Person abgestimm-

te Dekoration. Dabei sind es die Details, die zählen – kleine Gesten mit großer Wirkung. Bernd Loschelders hat über die Jahre ein beachtliches Deko-Repertoire erworben, das ständig erweitert wird und das er den Angehörigen kostenlos zur Verfügung stellt. War der Verstorbene ein leidenschaftlicher Motorradfahrer oder Fußballspieler? Ist er gerne gewandert oder hatte er eine besonders feine Nase für guten Wein? War er ein absoluter Feinschmecker? Hat er seinen Beruf geliebt?

Die Antworten auf solche Fragen führen dann zu kleinen gebastelten Landschaften wie Meeresküsten oder Bergwipfel oder zu einem Rollrasen samt Lederball oder zu einer Miniatur-Eisenbahn.

Meist sind es eigene Gegenstände, die die Familie mitbringt und die Persönlichkeit des Verstorbenen dekorativ zum Ausdruck bringen: selbstgemalte Bilder, Schallplatten, Wolle und Stricknadeln, eine Angel, Golfschläger oder eine Grubenlampe. „Wir versuchen dann immer, die Dekoration adäquat zu ergänzen. Zum Beispiel stellen wir ein Wasserbecken neben die Angel“, sagt Loschelders. Auch die Farbgebung durch passende Textilien oder Kerzen spielt eine entscheidende Rolle, wenn es beispielsweise darum geht, die Liebe zur Hei-

mat oder zu einem Sportverein zu symbolisieren. Der Fokus liegt auf dem persönlichen Erleben. Auf Wunsch können Angehörige am Vorabend auch selbst die Gestaltung der Trauerfeier vornehmen.

In Liebe und Verbundenheit – so bleibt die individuelle Trauerfeier in besonderer Erinnerung. Auf der anderen Seite weihen immer mehr Menschen noch zu Lebzeiten den Bestatter in ihre ganz eigenen Vorstellungen für die Trauerfeier ein. Sie haben sich mit dem Thema auseinandergesetzt und erzählen in einem persönlichen Gespräch von ihren Ideen und Plänen, den gewünschten Ritualen. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass die eigene Familie über den Tod hinaus überrascht wird.

## Trauerfeiern im eigenen Garten oder Schrebergarten

Manchmal reicht es auch nicht, den mit persönlichen Erlebnissen verbundenen Ort in der Trauerhalle zu symbolisieren. „Wir haben schon Trauerfeiern im eigenen Garten oder Schrebergarten, im Wohnzimmer oder in der eigenen Firma durchgeführt“, erzählt Bernd Loschelders.

Es wurde auch einmal eine Wiese direkt an der Niers angemietet. Solche Aktionen stellen aber dann doch eher die Ausnahme dar.

persönlich	sicher	transparent
fair	Bestattungsvorsorge?	
verbindlich	individuell	bezahlbar
www.Bestattungen-Loschelders.de - 02152/2846		

## STEINBILDHAUERWERKSTATT

- Individuell gestaltete Grabmale
- Nachbeschriftungen auf vorhandenen Steinen
- Einfassungen für Erd- und Urnengräber
- Reparaturen bei fehlender Standsicherheit der Denkmäler
- Umarbeitungen vorhandener Grabmäler
- Erledigung aller amtlichen Formalitäten

### GERNOT HEINRICHS



Steinbildhauermeister  
Heideckstraße 124  
Ecke Lehmheide  
47805 Krefeld  
Tel: 02151/31 69 43  
www.grabmale-heinrichs.de

### KARL MOTES & Co. KG



Geschäftsführer  
Gernot Heinrichs  
Kölner Straße 750  
47807 Krefeld  
Tel: 02151/30 20 57  
www.grabmale-motes.de

Sie finden uns am Hauptfriedhof, gegenüber dem Eingang der Leichenhalle oder am Haupteingang des Fischelner Friedhofs